

## **Bopparder Schützen ehren verdienstvolle Mitglieder**

Der diesjährige Königsball der Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 ist zum zweiten Mal wegen der Corona - Pandemie ausgefallen. Da die Jahreshauptversammlung jedoch wieder stattfinden konnte, wurden hier diverse Ehrungen vorgenommen. Neben den vielen Langzeitmitgliedschaften wurden nachstehende verdienstvolle Mitglieder der Bruderschaft besonders geehrt: Robert Noll und Hans Weiler wurden Ehrenmitglieder der Schützengesellschaft, Günter Horn und Martin Breitbach erhielten Orden des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften.

Martin Breitbach stammt aus einer Schützenfamilie aus echtem Schrot und Korn, in der von den Großeltern bis zu den Enkeln alle die Uniform der Bopparder Bruderschaft tragen. Er wurde dort voller Stolz am 16.01.2000 angemeldet. Am 23.01.2011 übernahm er das verantwortungsvolle Amt des Jungschützenmeisters, das er immer noch innehat. Im gleichen Jahr erfüllte sich sein Traum, er wurde trotz seines noch jungen Alters Schützenkönig der Bopparder Schützengesellschaft. Dies konnte er sogar noch steigern, denn er erkämpfte sich die Würde des Bezirkskönigs. Ab 21.01.2018 wurde seine Verantwortung noch größer, denn er wurde der neue Fähnrich. Sein Einsatz wurde jetzt durch die Verleihung des Silbernen Verdienstkreuzes belohnt.

Günter Horn entdeckte eigentlich recht spät sein Herz für das Schützenwesen, engagierte sich dann aber recht stark für das schöne Hobby. Er trat am 24.10.1994 der Bopparder Schützengesellschaft bei, legte die Sachkundeprüfung ab und wurde auch Schießleiter.

Ab Ende 1995 war er Pressewart und übt dieses Amt immer noch aus. 1996 erhielt er den 1. Verdienstorden der Bruderschaft, unter anderem dafür, dass er eine Quelle in Tirol erschloss, Birkhahnfedern für die Bopparder Schützenhüte zu erhalten. 1998 folgte der 2. Verdienstorden, auch für die Anregung und Entwicklung eines Vereinsaufklebers. 2003 nahm Günter Horn mit einigen weiteren Schützen aus Boppard an der großen Rom - Wallfahrt des BHDS teil. 2004 wurde er mit dem Silbernen Verdienstkreuz geehrt. Es folgte 2005 die Ernennung zum Unteroffizier. Von 2005 bis 2016 bekleidete er das verantwortungsvolle Amt des stellvertretenden Bezirksbundesmeisters. Er erstellte auch die umfangreiche Festschrift zum 500 - jährigen Jubiläum der Bopparder Schützen, die beim Königsball am 09.01.2010 präsentiert wurde, wo er den Hohen Bruderschaftsorden überreicht bekam.

Schützenkönig wurde er nach mehrmaligen Versuchen 2001, etwas später dann auch Bezirkskönig.

Günter Horn gehörte bis zur Pandemie der Bopparder Wettkampfmannschaft an, die an Vergleichskämpfen, Preisschießen und allen Meisterschaften bis auf Bundesebene teilnahm.

Nun am 03.04.2022 der Höhepunkt in der Schützen - Vita von Günter Horn, der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften ehrte ihn mit dem St. Sebastianus Ehrenkreuz.

Alle Ausgezeichneten haben sich um die Bopparder Schützengesellschaft verdient gemacht.



Schützenbruder Martin Breitbach



Schützenbruder Günter Horn